

# Gemeinde Steißlingen

<b>Sitzung des Gemeinderates am 14.06.2021 öffentlich</b>	<b>Tagesordnungspunkt 3</b>
---	-----------------------------

## **Erfahrungsbericht aus dem Familienzentrum**

Az.: 461.1

### **Sachbericht:**

Der öffentliche Beschluss des Gemeinderats vom 14.01.2019 hat den Startschuss gegeben, das Kinderhaus Storchennest zu einem Familienzentrum weiter zu entwickeln. Anregungen hierzu kamen u. a. seitens der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie BW, welche das Qualitätsprädikat „Familienfreundliche Kommune Plus“ verleiht. Auch die Kindergartenleitungen beider Tageseinrichtungen am Ort wurden zunehmend mit Aufgaben einer Familienberatung belegt, so dass auch hier der Wunsch nach einer solchen Einrichtung sehr begrüßt wurde. Mit Frau Benzing-Schoof konnte eine sachkundige Person gefunden werden, die ein solches Familienzentrum mit einer 0,3-Stelle (30% Arbeitsumfang) besetzt hat und zusammen mit den Kita-Leitungen mit Leben erfüllt.

Das Land unterstützt den Weiterentwicklungsprozess von Kindertageseinrichtungen zu einem Kinder- und Familienzentrum mit einer Anschubfinanzierung. Mit diesen Fördermitteln werden personelle Ressourcen, notwendige Fortbildungsmaßnahmen, sowie Sachmittel und Leitungszeit/Leitungsfreistellung bezuschusst. Die Förderdauer ist auf insgesamt maximal vier Jahre pro Einrichtung ausgelegt und umfasst zwei Stufen:

- Anschubförderung der Einrichtung mit einer Laufzeit von zwei Jahren in Höhe von 10.000 Euro jährlich.
- Anschlussförderung für die Verstetigung mit einer weiteren Laufzeit von zwei Jahren in Höhe von 2.000 Euro jährlich.

Die Gemeinde Steißlingen hat für den Zeitraum 2019 – 2021 bereits 22.000 € Fördergelder erhalten und wird für das Jahr 2022 eine letztmalige Förderung i. H. v. 2.000 € bekommen. Die langfristige finanzielle und personelle Verantwortung obliegt dem Träger. Über den Landkreis wird es möglich sein, auf Antrag eine weitere finanzielle Unterstützung von rund 2.500 € jährlich für eine Teilzeitstelle von 30% zu erhalten. Die jährlichen Zusatzkosten für den Betrieb des Familienzentrums betragen rund 23.000 €.

Für nähere Infos zu den Zielen und zum Betrieb eines Familienzentrum wird auf den Vorbericht zur Sitzung vom 14.01.2019 verwiesen. Der Kindergartenbedarfsplan sowie eine neuerliche Anpassung der KiTaGebühren wird Thema der nächsten Gremiumssitzung sein.

Frau Gabi Benzing-Schoof, Familienberaterin wird ihren ersten Erfahrungsbericht über das erweiterte Angebot des Familienzentrums dem Gremium vorstellen. Auch soll kurz über den Betrieb des Familienzentrums in Zeiten der Pandemie berichtet werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.